

## Geld & Finanzen

BaföG: Antrag 6 Monate vorher beim Studentenwerk in Heidelberg stellen (alle Formulare eines Erstantrags benötigt, auch wenn bereits vorher in Deutschland BaföG bezogen wurde). Max. Förderung 720 €.

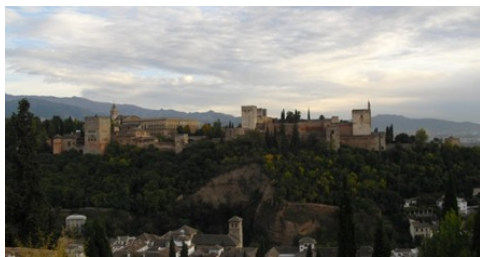
Erasmus Förderung: 150 €, 2 Monate vorher beim International Office der Hochschule Bremen am Neustadtswall beantragen.

Ein Tipp für Bargeld im Ausland: Bei der Deutschen Kreditbank DKB kann man ein Internet-Konto eröffnen. Es ist kostenfrei ohne Gehaltszugang und man bekommt zudem eine VISA-Kreditkarte kostenlos, mit der man an allen Geldautomaten, die VISA akzeptieren, weltweit kostenlos Bargeld abheben kann. Es lohnt sich also nicht nur für Spanien, sondern für alle Reisen. Sehr empfehlenswert!

## Transport

In Granada kostet eine Busfahrt innerhalb der Stadt ab 0,47 € für Studenten bis 25 Jahre, ein solches Bono Universitario kann bei der Fakultät beantragt werden. Ansonsten gibt es eine aufladbare Fahrkarte beim Busfahrer, 0,59-0,67 € pro Fahrt. Ein Einzelticket kostet 1,20 €. Eine Monatskarte lohnt sich meistens nicht (35 €). Zur Fakultät fahren die Linien C, U, 8, 20, 20D.

Taxifahrten sind günstiger als in Deutschland (4-6 € innerhalb der Stadt). Das überregionale Busnetz ist gut ausgebaut und auch die Züge sind komfortabel.



## Kommunikation

Gute Netzqualität haben Mobilfunkanbieter Movistar und Orange. Generell ist Telefonieren teurer als in Deutschland und die Minutenpreise sind ohne Mehrwertsteuer (IVA) ausgewiesen. Kaufen kann man SIM-Karten in vielen Geschäften und aufladen auch im Supermarkt oder Tabakladen.

## Tapas & Party

Die Calle Pedro Antonio de Alarcón ist die Partymeile der Stadt. Gute Tapas Bars gibt es fast überall, besonders beliebt sind jene rund um die Stierkampfarena (Plaza de Toros).

### Links und weitere Tipps von A-Z

*Autovermietung: Avis oder Europcar sind empfehlenswert, Auriga Crown ist meistens billiger, dafür ist die Mietwagenqualität vergleichsweise niedriger. In Spanien auf jeden Fall immer auf mitzuführende Gegenstände vor Abfahrt kontrollieren. Sprit ist günstiger als in Deutschland.*

*Buslinienplan Granada: <http://www.transportesrober.com/informacion/plano.htm#>*

*Fernreisebusse: <http://www.alsa.es>*

*Innerspanische Billigflüge: <http://www.spanair.com>*

*Oficina Virtual: <https://oficinavirtual.ugr.es/es/nuevoacceso/pagina1.htm>, von hier Zugriff auf Tablón de Docencia und Swad (via Prado)*

*Online-Wörterbücher: <http://www.pons.de> oder <http://www.leo.org>*

*Stadtplan Granada: <http://www.granada.es/plano.nsf>*

*Website Fakultät: <http://fceee.ugr.es/>*

*Website Uni-E-Mail: <https://correo8.ugr.es/src/login.php>*

*Website Universität: [www.ugr.es](http://www.ugr.es)*

*Zugfahrten: <http://www.renfe.es>*

## Informationen zum Auslandsaufenthalt in Granada



## Vorbereitung, Anreise & Unterkunft

Die Immatrikulation erfolgt zunächst online über die Website [http://internacional.ugr.es/pages/perfiles/estudiantes/estudiantes\\_int](http://internacional.ugr.es/pages/perfiles/estudiantes/estudiantes_int) und ist nur provisorisch. Die Kurse müssen für das ganze Jahr gewählt werden. Am Ende sollte die Online-Bewerbung ausgedruckt werden. Vor Ort lohnt es sich während der Einführungswoche zu der ersten Informationsveranstaltung auf dem Campus de la Fuente Nueva zu gehen und die ausgedruckten Online-Bewerbungsunterlagen und ein Passfoto mitzubringen und direkt vor Ort abzugeben.

Die Anreise von Bremen ist am günstigsten mit Ryanair bis Malaga. Vom Flughafen in Malaga gibt es einen Bus direkt am Ausgang des Terminals bis zur „Estación de Autobuses“ in Malaga, Tickets beim Busfahrer für 2 €. Von dort aus weiter mit einem Fernreisebus nach Granada für 10-12 €. Tickets hierfür gibt es entweder am Schalter, am Automaten oder im Internet unter [www.alsa.es](http://www.alsa.es).

Angebote für Zimmer bzw. Apartments in Granada findet man u.a. auf der Uni-Website unter „Estudiantes“: <http://estudiantes.ugr.es/alojamiento2/>. Hier kann man sich registrieren und gute Angebote finden. Es handelt sich um Wohnungen, die von der Uni inspiziert wurden. In jedem Fall sollte man sich die Wohnung vorher anschauen und auf Folgendes achten: vorhandene Heizung, gute Fenster, vorhandenes Internet (ansonsten nur mit spanischem Konto möglich!). Ich selbst habe sehr schlechte Erfahrungen mit der Wohnungsvermittlung [www.estudiarenganada.com](http://www.estudiarenganada.com) gemacht – gute Werbung, aber alte, laute und stark überbeuerte WG-Zimmer und keine kompetenten Mitarbeiter vor Ort.

Da es sehr viele Zimmer in Granada gibt, ist es am besten für ein paar Tage in einem Hostel zu wohnen und vor Ort zu suchen. Es gibt auch sehr viele Plakate an Telefonzellen und Haltestellen „Busco compañero/a de piso“. Ein WG-Zimmer kostet 150-250 Euro (mehr auszugeben lohnt sich nicht), aber es gibt auch Studentenwohnheime (z.B. Carlos V auf dem Campus Cartuja) oder Gastfamilien. Mietverträge sind unüblich, eine mündliche Vereinbarung ist ausreichend.

Nicht vergessen: Winterkleidung (bis -5°C im Januar).

## Fakultät der Wirtschaftswissenschaften

Die Facultad de Ciencias Económicas y Empresariales befindet sich auf dem Campus Cartuja und liegt auf einem Hügel. Das International Office (IO) befindet sich im Untergeschoss des C-Trakts, Raum C-04, geöffnet Mo-Fr von 9.30-13.30. Bei der endgültigen Immatrikulation (ca. 3 Wochen nach Semesterbeginn) muss sehr viel Wartezeit eingeplant werden (mehrere Stunden). An diesem Tag bekommt man auch sein Passwort für das Intranet <https://oficinavirtual.ugr.es/csirc/nuevoacceso/pagina1.htm>.

Vor der Kurswahl lohnt es sich in den ersten Wochen den gleichen Unterricht bei unterschiedlichen Professoren mitzumachen, um zu entscheiden, welcher Professor am kompetentesten und verständlichsten ist. Sprechstunden (Tutorías) sollten genutzt werden u.a. um sich bekannt zu machen.

Den Studentenausweis bekommt man im IO ca. 3 Wochen nach Abgabe der Online-Bewerbungsunterlagen.

### Professoren und Kurse

Unterrichts- und Klausurtermine werden auf der Fakultätswebsite zum Semesterbeginn veröffentlicht. Professoren werden generell geduzt. Hier einige Kommentare:

Organización y Administración de Empresas: Teilweise sehr theoretisch, viel auswendig lernen für die Klausur. Aufgaben im Unterricht zählen 30%. Die Klausur besteht aus 20 nicht zu detaillierten Fragen zum Ankreuzen ob richtig oder falsch, wenn falsch mit Begründung, 30 Minuten Zeit. Empfehlenswerter Professor: Javier Tamayo.

Gestión Financiera: Sehr anspruchsvolles aber spannendes Fach, Klausur besteht aus Theorie-Teil (10 Multiple-Choice-Fragen, 30 Minuten) und 4 Rechenaufgaben (90 Minuten). Empfehlenswerter Professor: Antonio Cortes Romero.

Economía de la UE: Frontalunterricht, viel zum Mitschreiben und auswendig lernen. Prüfung kann in zwei Teilklausuren während des Semesters abgelegt werden, je 3-4 Textaufgaben, bei Nicht-Bestehen Endklausur. Es gibt nur 2 Professoren: Carmen Llorca ist sehr strikt, Eduardo Cuenca scheint Verständnis für die Studenten zu haben.

Auditoría de los Estados Financieros: Wirtschaftsprüfung mit Theorie und Praxisarbeit (Trabajo de Cuentas Anuales, 1,5 Punkte extra). Klausur mit 20 Fragen zum Ankreuzen ob richtig oder falsch und ein Praxisfall. Empfehlenswerte Professorin: Gloria López Gordo.

Economía Internacional: Wie VWL in Bremen, etwas detaillierter, zwei Teilklausuren im Semester oder Endklausur mit Aufgaben wie im Unterricht. Empfehlenswerte Professorin: Juliette Milgram Baleix.

Instrumentos y Mercados Financieros: Ähnlich wie Finanzinnovationen in Bremen, Klausur mit wenigen Multiple-Choice-Fragen und zwei Rechenaufgaben. Empfehlenswerte Professoren: Antonio Cortes Romero oder Salvador Rayo Cantón, beide sehr gut und freundlich.

Análisis de las Operaciones Financieras: Gut machbar wenn man am Unterricht teilnimmt und die Aufgaben übt. Klausur besteht aus 3 Rechenaufgaben wie im Unterricht (keine Theorie!). Empfehlenswerter Professor: Antonio Gil, hat zwar hohe Ansprüche, ist aber sehr freundlich v.a. in seiner Sprechstunde und hat immer ein offenes Ohr für die Studenten.

Contabilidad de Gestión: Controlling/Kostenrechnung, im Unterricht muss man viel Mitschreiben bzw. die Notizen der Spanier kopieren. Begleitende Aufgaben zählen einen Extrapunkt. Klausur mit 20 Theoriefragen (richtig oder falsch) und Aufgaben wie im Unterricht. Empfehlenswerter Professor: Manuel Garrach.

Comercio Exterior: Relativ viel auswendig zu lernen, aber mit Skript und Buch nicht allzu schwierig. Klausur mit Text- und Multiple-Choice-Aufgaben. Es gibt zwei Professorinnen: Die Dekanin Maria del Mar Holgado Molina und Yolanda García Rodríguez. Ich kann von beiden nur die sehr freundliche Maria del Mar sehr empfehlen.

Economía española y mundial 2: Viel auswendig zu lernen und umfangreiche Theorie. Im Buch steht alles Relevante. Klausur besteht aus Multiple-Choice-, Text- und Rechenaufgaben. Empfehlenswerte Professorin: Maria Dolores Genaro Moya.